

Stolz fährt künftig für Zakspeed

Motorsport Brachbacher bei einem Traditionsteam

■ **Brachbach.** Der Brachbacher Luca Stolz startet in der kommenden Saison des ADAC GT Masters mit einem Mercedes-AMG GT3 für das in Niederzissen beheimatete, traditionsreiche Team von Zakspeed. Das hat der 21-Jährige jetzt verkündet. „Ich freue mich wirklich sehr über das Engagement bei Zakspeed“, sagte Luca Stolz nach der Bekanntgabe des bis dato streng gehüteten Geheimnisses. „Noch nie war ich in solch einem Traditionsteam. Sie zeigen schon über Jahrzehnte hinweg eine starke Leistung, und ich bin zuversichtlich, dass wir an diese Erfolge anknüpfen können.“ Er wird sich das Cockpit mit Luca Ludwig (Bonn) teilen, der sich 2015 den Titel im ADAC GT Masters sichern konnte. Luca Stolz verfügt trotz seines Alters bereits über mehrere Jahre Erfahrung im ADAC GT Masters und fuhr 2015 bereits einen Sieg ein – damals für Bentley. Das AMG-Team Zakspeed aus der Eifel ist einer der traditionsreichsten Rennställe in Deutschland und zählt auch in der kommenden Saison zu den Favoriten. Der erste Lauf für Luca Stolz im neuen Team und im neuen Auto wird der ADAC-GT-Masters-Auftakt am 29. und 30. April in Oschersleben sein. *jogi*

Keine Angst vor starken Gegnern

Tischtennis Weitefelder erwarten Nassau, Altenkirchen ist bereit für das Spitzenspiel in der Pfalz

■ **Weitefeld/Altenkirchen.** Wichtige Spiele liegen vor den heimischen Teams in der Oberliga.

Oberliga Männer

TuS Weitefeld-Langenbach - TV Nassau (So., 11 Uhr). Die Wände sind in der Tischtennis-Oberliga hellhörig, und deshalb kam die von Nassaus Macher Erwin Gabel schon früh angedeutete Botschaft, im Westerwald nicht in Bestbesetzung anzutreten, relativ schnell in Weitefeld an. Inzwischen haben die Lahnstädter aber ein wenig zurückgerudert. Am Sonntagmorgen fehlt den Gästen nach aktualisierten Angaben nur der einstige deutsche Jugendmeister Christian Schanne. So müssen sich der sich in überragender Form befindende Yannick Schneider und Co. zumindest darauf einstellen, dass die Nassoven mit dem tschechischen Routinier Michal Vavra und dem früheren Weltklasse-Mann Zsolt-Georg Böhm nach Weitefeld kommen. „Das wird eine schwierige Partie, aber wir können auch Nassau schlagen“, sagt Weitefelds Mannschaftsführer Thomas Becker. Die beiden zurückliegenden, fast perfekt gelaufenen Wochenenden haben den TuS nicht nur vom Abstiegsplatz nach oben kaputtuliert, die Spieler tankten auch neues Selbstvertrauen vor den drei abschließenden Saisonspielen, die allesamt in heimischer Umgebung steigen. Neben Nassau sind noch der FSV Mainz 05 II und der TSV



Weitefelds Andreas Greb und seine Kollegen haben eine schwere Aufgabe vor der Brust. Der TV Nassau kommt zum Gastspiel. Foto: Andreas Hergenbahn

Wackernheim die Gegner im Saisonendspurt. Ein anspruchsvolles Programm, dem sich der Tabellen-sechste, der nur drei Punkte hinter Rang zwei liegt, aber ohne Sorgen stellt.

Oberliga Frauen

TSG Kaiserslautern - ASG Altenkirchen (Sa., 18 Uhr); TTC Winnweiler - ASG Altenkirchen (So., 10 Uhr). Für die Altenkirchener steht das Topspiel in der Pfalz an: Die ASG schlägt als Spitzenreiter beim Tabellenzweiten in Kaiserslautern auf. Beide Teams haben erst vier Verlustpunkte, der Sieger der Partie hat allerbeste Karten, direkt aufzusteigen. Im Heimspiel kassierten Katharina Schlangen und Co. die bis dato einzige Niederlage der Saison. Vielleicht lag es an der Ansetzung: Bereits am ersten Spieltag trafen die im weiteren Verlauf der Runde dominierenden Mannschaften aufeinander. Nach ausgeglichenen Doppeln konnte damals Alexandra Schumacher für Altenkirchen punkten, ehe vier Spiele in Folge an die Pfälzerinnen gingen. Am Ende behielt Kaiserslautern mit 8:4 die Oberhand. Diesmal ist ein offener Vergleich zu erwarten, in dem die Tagesform entscheidet. Am Sonntagmorgen geht es dann weiter in Winnweiler. Trotz des 8:1-Erfolges in der Hinrunde sollte die ASG gewarnt sein, denn für zwei der vier Minuspunkte bei Kaiserslautern hat Winnweiler gesorgt. *rwe/red*

14. DM für Grünebach

Rollstuhltischtennis Herdorfer qualifiziert

■ **Herdorf.** Matthias Grünebach hat mit Bravour die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften im Rollstuhltischtennis am 7. April in Bad Blankenburg geschafft. Beim Qualifikationsturnier im brandenburgischen Rheinsberg musste der für die RSG Koblenz spielende Herdorfer mindestens den vierten Platz erreichen, um zum nunmehr 14. Mal in Folge bei der DM dabei sein zu dürfen. Mit Position zwei im Abschlussranking erreichte er die Vorgabe souverän. Im ersten Spiel der acht Teilnehmer starken Konkurrenz setzte sich Grünebach souverän mit 3:0 gegen Dietrich aus Bayreuth durch. Anschließend folgten die Spiele gegen seine Vereinskameraden Jörg Reusch, welches wiederum klar mit 3:0 zugunsten Grünebachs endete, und Christian Reuter, der den Westwälder nach fünf spannenden Sätzen knapp mit 3:2 bezwang. Diese Niederlage motivierte Grünebach so sehr, dass er die weiteren Partien gegen Jürgen Schwedler aus Neugersdorf, Jonas Reimer von der RSG Plattling und Martin Wintermantel aus Sindelfingen klar mit 3:0 und gegen Philipp Hollinger von der RSG Saar mit 3:1 gewann. Mit 6:1 Spielen und 20:4 Punkten wurde Matthias Grünebach Zweiter hinter Christian Reuter und ist damit ebenso wie Jörg Reusch und Philipp Hollinger für die DM qualifiziert.

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga D 3

SG Fensdorf II - SG Weitefeld III 6:4

1.	FC Grünebach	14	47:20	33
2.	SV Niederfischbach III	14	54:18	32
3.	SG Daaden/B. II	14	53:18	31
4.	SG Fensdorf II	14	62:26	26
5.	ATA Betzdorf III	13	29:26	25
6.	SG Weitefeld III	14	55:37	23
7.	SG Malberg/R. III	13	37:32	21
8.	FC H.-Tal Sassenroth	13	20:37	11
9.	SG Herdorf III	14	24:64	8
10.	SG Elkenroth II	13	14:45	5
11.	SG 06 Betzdorf III	14	13:85	1

Jugendfußball

A-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Rengsdorf - SG Herschbach-Sch.	0:0/3:0
JSG Ransbach - JSG Schönstein	5:0
JSG Helferskirchen - JSG Bad Ems	4:3

1.	VfL Hamm	15	42:14	33
2.	JSG Helferskirchen	14	58:22	28
3.	JSG Bad Ems	14	45:32	26
4.	JSG Ransbach	15	29:25	25
5.	JSG Atzelgitt	13	39:23	24
6.	JSG Weyerbusch	14	36:21	23
7.	JSG Rengsdorf	13	30:29	21
8.	JSG Puderbach	14	26:46	17
9.	JSG Birlebenbach	14	31:41	15
10.	JSG Buchholz	14	15:29	12
11.	Wisserland Schönstein	14	15:48	7
12.	SG Herschbach-Sch.	14	16:52	6

B-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen - SV Diez-Freindiez 12:1

1.	JSG Altenkirchen	15	86:14	37
2.	JSG Schönstein	14	38:20	29
3.	Spvgg EGC Wirges II	14	41:29	29
4.	JSG Erpel	14	36:21	27
5.	JSG St. Katharinen	13	36:17	23
6.	JSG Niederbreitbach	14	32:22	23
7.	JSG Neustadt	14	28:31	17
8.	SSV Heimbach-Weis	13	19:41	13
9.	JSG Weitefeld	14	18:40	13
10.	JSG Helferskirchen	14	24:44	12
11.	SV Diez-Freindiez	15	21:66	10
12.	JSG Katzenelnbogen	14	10:44	7

C-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Weitefeld - JSG Salz 4:0

1.	JSG Betzdorf	17	71:18	43
2.	Spvgg EGC Wirges II	18	58:16	43
3.	JSG Asbach	17	66:14	41
4.	SSV Heimbach-Weis	18	43:17	38
5.	JSG Helferskirchen	17	47:32	27
6.	JSG Vettelschoß	17	50:34	24
7.	JSG Lautzert-Oberdreis	17	30:21	23
8.	JSG Irmitraut	17	43:44	23
9.	JSG Weitefeld	18	39:39	22
10.	JSG Schönstein	17	29:23	21
11.	Sprf Eisbachtal II	17	34:40	19
12.	JSG Ellingen	17	23:33	14
13.	JSG Salz	18	14:58	11
14.	SV Diez-Freindiez	17	8:166	0

Schießen

Bezirksmeisterschaften Bezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald

Luftgewehr

Frauenklasse, Mannschaft: 1. Wissener SV 1167

Ringe (Sarah Roth 392, Julia Neuhoff 386, Anna-Katharina Brühl 389); 2. Wissener SV II 1135 (Carolyn Send 389, Kathrin Hähner 373, Tanja Niklas 373); 3. SV Im Grunde Marenbach 1132 (Vanessa Krämer 381, Katharina Fassel 384, Ina Derkmann 367). **Einzel:** 1. Sarah Roth (Wissener SV) 392; 2. Carolyn Send (Wissener SV) 389; 3. Anna-Katharina Brühl (Wissener SV) 389.

Altersklasse Männer, Mannschaft: 1. Wissener SV 1053 (Andreas Send 349, Burkhard Cholewa 364, Michael Velten 340). **Einzel:** 1. Burkhard Cholewa (Wissener SV) 364; 2. Jörg Gehring (SV Elkenroth) 357; 3. Andreas Send (Wissener SV) 349.

Altersklasse Frauen, Mannschaft: 1. Wissener SV 1022 (Christiane Müller 356, Anke Müller 351, Andreas Brück 315); 2. SV Maulsbach 1012 (Marita Peter 330, Alexandra George 350, Christa Griffel 332). **Einzel:** 1. Christiane Müller (Wissener SV) 356; 2. Anke Müller (Wissener SV) 351; 3. Alexandra George (SV Maulsbach) 350.

Senioren A, Mannschaft: 1. KKSv Orfgen 996 (Horst Strickhausen 351, Dieter Strickhausen 319, Manfred Winkler 326); 2. Wissener SV 928 (Helmut Hain 340, Erich Schröder 365, Egon Bourtscheidt 223). **Einzel:** 1. Horst Strickhausen (KKSv Orfgen) 351; 2. Johannes Niklas (SSV Alsdorf) 344; 3. Karl-Heinz Pfau (SV Elkenroth) 327.

Senioreninnen A: 1. Marita Peter (SV Maulsbach) 330.

Senioren B: 1. Erich Schröder (Wissener SV) 365; 2. Helmut Hain (Wissener SV) 340.

Klasse SH2/AB2 mit HM, Mannschaft: 1. SV Adler Michelbach 1137 (Hermann Kanthak 380, Günther Imhäuser 383, Bernd Schleidens 374); 2. SV Maulsbach 1066 (Manfred Heuten 357, Frank Hermann Schüller 361, Udo Walterschen 348). **Einzel:** 1. Günter Imhäuser (SV Adler Michelbach) 383; 2. Andreas Braun (Wissener SV) 381; 3. Hermann Kanthak (SV Adler Michelbach) 380.

Luftgewehr liegend

Klasse SH2/AB2 mit HM: 1. Franz Josef Nasauer (SV Herdorf) 587; 2. Frank Hermann Schüller (SV Maulsbach) 551.

Klasse SH1/AB1 m: 1. Gerd Peter (SV Maulsbach) 587; 2. Horst Flemming (SV Herdorf) 581.

KK-Sportgewehr 3 x 20

Frauenklasse, Mannschaft: 1. Wissener SV 819 (Julia Neuhoff 274, Sarah Roth 272, Juliane Engelmann 273); 2. SV Maulsbach 750 (Carina Weßler 258, Franziska Fassel 230, Kerstin Nägelkrämer 262). **Einzel:** 1. Julia Neuhoff (Wissener SV) 274; 2. Juliane Engelmann (Wissener SV) 272; 3. Sarah Roth (Wissener SV) 272.

Senioren A: 1. Christoph Henrich (SV Gut Ziel Kaden) 246; 2. Horst Strickhausen (KKSv Orfgen) 240; 3. Dieter Strickhausen (KKSv Orfgen) 235.

KK Gewehr 100 m Zielfernr. Auflage

Senioren A, Mannschaft: 1. SV Elkhäuser-Katzwinkel 886 (Peter Gerber 299, Manfred Giebeler 291, Ursula Rosenbauer 296). **Einzel:** 1. Peter Gerber (SV Elkhäuser-Katzwinkel) 299.

Senioreninnen A: 1. Ursula Rosenbauer (SV Elkhäuser-Katzwinkel) 296.

Senioren B: 1. SV Elkhäuser-Katzwinkel 888 (Dieter Neuendorf 296, Horst Holschbach 298, Rolf Peter Preuß 294).

Senioreninnen B: 1. Elisabeth Demmer (SV Elkhäuser-Katzwinkel) 297.

Senioren C: 1. Horst Holschbach (SV Elkhäuser-Katzwinkel) 298; 2. Dieter Neuendorf (SV Elkhäuser-Katzwinkel) 296; 3. Hermann Seifer (Wissener SV) 295.

KK-Freigewehr 3 x 40

Männerklasse: 1. Jochen Weyand (SV Elkhäuser-Katzwinkel) 1117.

25 m Pistole 9 mm Luger

Männerklasse, Mannschaft: 1. SSV Fehl-Ritzhausen 1121 (Birgit Stöcker 370, Wilfried Stöcker 383, Volker Frosin 368); 2. SV Im Grunde Marenbach 1089 (Wilfried Guttman 371, Heinz Willi Hassel 339, Ralf Kroß 379); 3. SV Herdorf 1084 (Dennis Gerhard 360, Ernst Theo Gerhard 353, Felix Kemper 371). **Einzel:** 1. Ralf Kroß (SV Im Grunde Marenbach) 379; 2. Felix Kemper (SV Herdorf) 371; 3. Karl Heinz Neubauer (SV Brachbach) 367.

Altersklasse Männer: 1. Wilfried Stöcker (SSV Fehl-Ritzhausen) 383; 2. Thomas Betz (SSV Fehl-Ritzhausen) 372; 3. Birgit Stöcker (SSV Fehl-Ritzhausen) 370.

Senioren A: 1. Wilfried Guttman (SV Im Grunde Marenbach) 371; 2. Volker Frosin (SSV Fehl-Ritzhausen) 368; 3. Axel Riegel (SV Hof) 360.

25 m Revolver .357 Magnum

Männerklasse, Mannschaft: 1. SSV Fehl-Ritzhausen 1121 (Birgit Stöcker 378, Wilfried Stöcker 380, Andreas Spornhauer 363); 2. SV Brachbach 1111 (Rico Gerber 368, Stephan Kölsch 368, Karl Heinz Neubauer 375); 3. SV Herdorf 1103 (Felix Kemper 378, Ernst Theo Gerhard 347, Dennis Gerhard 378). **Einzel:** 1. David Halbe (SV Brachbach) 380; 2. Ralf Kroß (SV Im Grunde Marenbach) 380; 3. Felix Kemper (SV Herdorf) 378.

Altersklasse Männer: 1. Wilfried Stöcker (SSV Fehl-Ritzhausen) 380; 2. Birgit Stöcker (SSV Fehl-Ritzhausen) 378; 3. Stephan Kölsch (SV Brachbach) 368.

Senioren A: 1. Gerold Krämer (Altenkirchener SGeS) 371; 2. Axel Riegel (SV Hof) 364; 3. Wilfried Guttman (Im Grunde Marenbach) 364.

25 m Revolver .44 Magnum

Männerklasse, Mannschaft: 1. SV Brachbach 1123 (Rico Gerber 380, Stephan Kölsch 370, Karl Heinz Neubauer 373); 2. SV Herdorf 1089 (Felix Kemper 363, Ernst Theo Gerhard 358, Dennis Gerhard) 368. **Einzel:** 1. Rico Gerber (SV Brachbach) 380; 2. Ralf Kroß (SV Im Grunde Marenbach) 378; 3. Karl Heinz Neubauer (SV Brachbach) 373.

Altersklasse Männer: 1. Wilfried Stöcker (SSV Fehl-Ritzhausen) 377; 2. Stephan Kölsch (SV Brachbach) 370; 3. Thomas Muhl (SV Brachbach) 360.

Senioren A: 1. Ernst Theo Gerhard (SV Herdorf) 358; 2. Axel Riegel (SV Hof) 352; 3. Heinz Willi Hassel (SV Im Grunde Marenbach) 339.

25 m Pistole .45 ACP

Männerklasse, Mannschaft: 1. SSV Fehl-Ritzhausen 1115 (Birgit Stöcker 365, Wilfried Stöcker 388, Volker Frosin 362); 2. SV Brachbach 1105 (Karl Heinz Neubauer 362, Thomas Muhl 376, Axel Pfeifer 367); 3. SV Im Grunde Maren-

bach 1072 (Ralf Kroß 370, Heinz Willi Hassel 340, Winfried Guttman 362). **Einzel:** 1. Ralf Kroß (SV Im Grunde Marenbach) 370; 2. Karl Heinz Neubauer (SV Brachbach) 362; 3. Dominik Habicht (SV Elkenroth) 252.

Altersklasse Männer: 1. Wilfried Stöcker (SSV Fehl-Ritzhausen) 388; 2. Thomas Muhl (SV Brachbach) 376; 3. Birgit Stöcker (SSV Fehl-Ritzhausen) 365.

Senioren A: 1. Gerold Krämer (Altenkirchener SGeS) 374; 2. Arno Habicht (SV Elkenroth) 373; 3. Axel Pfeifer (SV Brachbach) 367.

Flinte Trap

Männerklasse, Mannschaft: 1. SV Höhn 126 (Gleb Oks 45, Dominik Pitton 39, Jannik Röttger 42); 2. SV Höhn 124 (Christian Jung 42, Stefan Bent 41, Markus Amesreiter 41); 3. SSV Fehl-Ritzhausen 114 (Andreas Menk 42, Christoph Stahl 44, Tobias Blum 28). **Einzel:** 1. Gleb Oks (SV Höhn) 45; 2. Christoph Stahl (SSV Fehl-Ritzhausen) 44; 3. Jannik Röttger (SV Höhn) 42.

Frauenklasse: 1. Regine Habel (SV Höhn) 41.

Männliche Jugend: 1. Nicklas Hamann (SV Höhn) 25.

Junioren B: 1. Marc Oliver Stahl (Long Range Freunde Stein-Neukirch) 24.

Altersklasse Männer, Mannschaft: 1. SV Höhn 127 (Karl Heinz Pitton 43, Peter Hütel 41, Heinz Rüffer 43); 2. SV St. Hub. Oberrod 112 (Harald Einig 36, Horst Peter Philipps 45, Dirk Eisenmenger 31); 3. SV Höhn 101 (Martin Rodi 38, Alois Weiland 30, Michael Pitton 33). **Einzel:** 1. Horst Peter Philipps (SV St. Hub. Oberrod) 45; 2. Rainer Weismüller (SV St. Hub. Oberrod) 38; 3. Harald Einig (SV St. Hub. Oberrod) 36.

Senioren A: 1. Heinz Rüffer (SV Höhn) 43; 2. Karl Heinz Pitton (SV Höhn) 43; 3. Peter Hütel (SV Höhn) 41.

Flinte Doppeltrap

Männerklasse: 1. Stefan Bent (SV Höhn) 47.

Frauenklasse: 1. Regine Habel (SV Höhn) 48.

Altersklasse Männer, Mannschaft: 1. SV Höhn 149 (Peter Hütel 49, Bernhard Gräß 51, Martin Rodi 49).

Senioren A: 1. Bernhard Gräß (SV Höhn) 51; 2. Peter Hütel (SV Höhn) und Martin Rodi (SV Höhn) beide 49.

Flinte Skeet

Männerklasse: 1. Gleb Oks (SV Höhn) 64; 2. Christian Jung (SV Höhn) 54.

Altersklasse Männer, Mannschaft: 1. SV Höhn 197 (Bernhard Gräß 65, Markus Engers 65, Peter Hütel 67). **Einzel:** 1. Markus Engers (SV Höhn) 65.

Senioren A: 1. Peter Hütel (SV Höhn) 67; 2. Bernhard Gräß (SV Höhn) 65.

Armbrust 10 m

Männerklasse, Mannschaft: 1. Wissener SV 1127 (Anna-Katharina Brühl 371, Ulrich Kaiser 370, Thomas Brucherseifer 386). **Einzel:** 1. Thomas Brucherseifer (Wissener SV) 386; 2. Ulrich Kaiser (Wissener SV) 370.

Frauenklasse: 1. Anna-Katharina Brühl (Wissener SV) 371.

Weitefeld lässt nichts anbrennen

■ **Weitefeld.** Im vorgezogenen Spiel der Fußball-Bezirksliga Ost sorgte die JSG Weitefeld für klare Verhältnisse und setzte sich gegen die JSG Salz mit 4:0 (2:0) durch. Jan-Matthias Brück (13.), Tristan Krah (25.), Eric Ly (62.) und Nico Luca Leszczynski (66.) sorgten in dem insgesamt eher durchschnittlichen Spiel für die Treffer der Gastgeber, die in der ersten Halb-

zeit die bessere Mannschaft stellten und früh zu Chancen kamen. Wichtig war, dass Weitefelds Torwart Simon Oehl nach einem Patzer in der Abwehr einen Rückstand verhinderte. Die zweite Halbzeit war eher durchwachsen. „Erst gegen Ende gelang es uns, den Ball wieder besser laufen zu lassen“, sagte Trainer Dominik Neitzert, für den der Sieg „auch in der Höhe verdient“ war.

Bombers retten nach Absage den Sonntag

Eishockey Neuwieder beenden Saison mit einem Derby

■ **Neuwied.** Eigentlich hätte sich am Sonntag ab 19 Uhr zwischen dem EHC „Die Bären“ 2016 und dem EHC Zweibrücken II die Eishockey-Rheinland-Pfalz-Meisterschaft entscheiden sollen – eigentlich. Seit Montagmittag steht fest, dass der Pokal in die Deichtadt geht, weil die „Hornets“ die Partie kurzerhand absagten. Die offizielle Begründung: Zweibrücken bekäme keine spielfähige Mannschaft zusammen. Aber ohne Abschlussspiel eine Saison beenden? Das kommt nicht in Frage.

Die „Deichstadtbombers“, die Neuwieder Hobbymannschaft, springen kurzfristig ein und werden ab 19 Uhr das zweite „Benefizspiel“, dessen Einnahmen dem Neuwieder Nachwuchs zugutekommen, retten. „Wir sind den Bombers sehr dankbar und freuen uns auf einen tollen Eishockeyabend mit viel Spaß sowie der einen oder anderen Überraschung“, kündigt Carsten Billigmann zum Beispiel ein paar Spieler an, die sonst nicht auf dem Eis zu sehen sind. Nach Zweibrückens Rückzieher fragte der EHC-Teammanager bei „seinem“ Hallensprecher Fabian Illigens an, der zum Team der Bombers zählt, ob dessen Team einspringen möchte. Illigens ließ die Drähte glühen, fragte seine Mannschaftskollegen und gab kurze Zeit später Antwort: „Klar, machen wir.“ Ein entscheidendes Spiel um den Meistertitel abzusagen, steht sinnbildlich für das traurige Bild, das der rheinland-pfälzische Ligaspielbetrieb derzeit abgibt. „Auf der Tagung vor der Saison, als unser neuer Verein noch nicht ge-

gründet war, meinte man ursprünglich, dass es voraussichtlich keine Rheinland-Pfalz-Liga geben wird. Weil diese Information nicht bis nach Neuwied vordrang, haben wir für die Rheinland-Pfalz-Liga gemeldet – so wie es in den vergangenen Jahren immer Pflicht war, wenn wir mit der ersten Mannschaft in einem anderen Landesverband gespielt haben. Und dann hieß es seitens des Verbandes plötzlich: „Wenn die Neuwieder wieder dabei sind, wird es auch eine Rheinland-Pfalz-Liga geben“, erklärt Billigmann die kuriosen Hintergründe. Entstanden war eine Dreier-Liga mit Neuwied sowie den Reservisten aus Bitburg und Zweibrücken, deren sportlicher Wert sich auf Hobbyniveau befindet. Das wurde am Sonntag auch hinter den Kulissen der Bitburg-Spieler deutlich: Die Eifelaner drohten während der Partie mehrfach, das Spiel abzubrechen, weil Neuwied „zu hart“ spiele und darauf aus sei den Gegner vorzuführen zu wollen. Billigmann: „Wenn unsere Mannschaft es darauf angelegt hätte, hätten wir nach dem ersten Drittel schon 20 Tore erzielt.“ Als letzte Saison-Erinnerung wird den Fans aber ein anderer Eishockeyabend bleiben: ein harmonischer mit der Partie gegen die „Deichstadtbombers“. „Für uns wird der Sonntag nach einer tollen Saison das Sahnehäubchen auf der Torte. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir die tolle Nachwuchsarbeit des EHC unterstützen können. Dieses Spiel sollte sich keiner entgehen lassen“, können es Fabian Illigens und seine Kollegen kaum abwarten.